

**Im Interview:** Der neue Bürgermeister der ungarischen Partnerstadt Pápa, Dr. Tamás Áldozó, geht mit großem Engagement ans Werk

## Partnerschaft weiter pflegen

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Andreas Lin**

Vor knapp drei Wochen wurde Dr. Tamás Áldozó mit großer Mehrheit zum neuen Bürgermeister in Schwetzingen ungarischer Partnerstadt Pápa gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Zoltán Kovács an, der am 1. Januar ein Regierungsamt übernommen hat. Da sich der erste Trübel um den Wahlsieg und die neuen Aufgaben gelegt hat, hatten wir nun Gelegenheit zu einem ausführlichen Gespräch mit dem Stadt-oberhaupt von Pápa.

*Herr Áldozó, wie lange mussten Sie eigentlich überlegen, ob Sie als Bürgermeister antreten wollen, als der Weggang von Zoltán Kovács feststand?*

**Dr. Tamás Áldozó:** Ich habe mit Zoltán Kovács 21 Jahre zusammengearbeitet, während dieser Zeit hatte ich mal mehr, mal weniger Verantwortung in meiner Arbeit. Ab jetzt habe ich die größere Verantwortung. Ich habe eigentlich keine Sekunde überlegt, ob ich bei der Wahl antreten sollte, denn ich bereite mich seit langem auf diese Aufgabe vor. Unsere Zusammenarbeit mit Zoltán Kovács

bleibt, denn er ist Parlamentsabgeordneter der Stadt und Umgebung.

*Wie sicher waren Sie sich, dass Sie die Wahl gewinnen würden?*

**Áldozó:** In unserer Stadt hat Fidesz (bürgerliche Partei, Anm. d. Red.) eine stabile Position mit festen Wählern und wir erledigen auch immer die Arbeit, mit der uns die Bürger von Pápa beauftragt haben. Deshalb habe ich mich mit ruhigem Gewissen auf die Wahlen vorbereitet. Natürlich war ich auch ein wenig gespannt, denn eine niedrige Wahlbeteiligung hätte auch für eine Überraschung sorgen können. Aber bei einer Wahlbeteiligung von 30 Prozent war unser Sieg ziemlich sicher.

*Auf wie viele Jahre sind Sie jetzt gewählt?*

**Áldozó:** Die nächsten Kommunalwahlen finden 2014 statt.

*Haben Sie und Ihre Anhänger danach ordentlich gefeiert?*

**Áldozó:** Selbstverständlich haben wir unseren Sieg gefeiert. Mit den vielen Menschen, die uns unterstützt haben, mit meinen Kollegen und Freunden. Es war ein sehr schönes Gefühl, ihre Freude und Liebe zu spüren und zu erfahren, für wie viele Menschen unser Sieg wichtig war.

*Was verändert sich jetzt für Sie? Neues Büro, mehr Termine, mehr Belastung? Werden Sie etwas komplett anders machen als Kovács?*

**Áldozó:** In Ungarn ändert sich jetzt vieles. Es ist uns wichtig, dass unsere Stadt unter den ständig ändernden inneren und äußeren Umständen ihre Wettbewerbsfähigkeit bewahren kann. Vieles soll anders gemacht werden, aber das wäre auch dann so gewesen, wenn sich die Person des Bürgermeisters nicht geändert hätte.

*Welche neuen Aufgaben kommen jetzt auf Sie zu? Welche Projekte stehen als Nächstes auf dem Plan?*

**Áldozó:** Wir arbeiten jetzt an vier großen Projekten: Renovierung und Erweiterung einer Grundschule, Umgestaltung des Hauptplatzes ähnlich wie in Schwetzingen, Erweiterung des Thermalbades und die Renovierung des Esterházy Schlosses. Wir werden für diese Projekte, die wahrscheinlich bis 2013 abgeschlossen werden, insgesamt etwa 6 Milliarden Forint (rund 22 Millionen Euro) ausgeben.

*Wer wird Ihr Stellvertreter? Wann und wie wird er gewählt?*

**Áldozó:** Hoffentlich bei der Einweihung des Schlossplatzes am 7. Mai!



Er liebt den Fußball wie sein Vorgänger: Dr. Tamás Áldozó. BILD: ZG

**Áldozó:** In Ungarn wird der stellvertretende Bürgermeister auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Gemeinderat gewählt. Auf meinen Vorschlag haben wir am 17. März im Rahmen der Gemeinderatssitzung Tamás Unger, den Direktor der Wirtschaftsschule, zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er ist Deutschlehrer und war auch schon öfter in Schwetzingen.

*Ich nehme an, dass sich an der Verbindung zu Schwetzingen nichts ändern wird. Wie wichtig ist Ihnen diese Städtepartnerschaft? Oder gibt es Bereiche, wo man aus Ihrer Sicht noch etwas verbessern kann?*

**Áldozó:** Unsere Verbindung bleibt natürlich. Wir würden uns sehr freuen, wenn in der Zukunft immer mehr Menschen aus Pápa eure wunderschöne Stadt kennenlernen könnten. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Schüler des István-Türr-Gymnasiums jetzt einige schöne Tage bei euch verbringen konnten. Wir haben auch bis jetzt viel voneinander gelernt und ich bin mir sicher, dass unsere Kontakte noch in vielen Bereichen eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren ermöglichen werden.

*Wann werden wir Sie das nächste Mal hier in Schwetzingen sehen?*

**Áldozó:** Hoffentlich bei der Einweihung des Schlossplatzes am 7. Mai!



## Gymnasiasten aus Pápa in Schwetzingen

Unter interessanten Vorzeichen steht derzeit der Besuch von Schülern aus der ungarischen Partnerstadt Pápa. Denn die jungen Leute des István-Türr-Gymnasiums werden erstmals von ihrem neuen Direktor Zsolt Nemeth begleitet. Und für sein Schwetzingener Pendant, Dr. Adalbert Nessel vom Hebel-Gymnasium, war es gleichzeitig sein letzter Auftritt als offizieller Gastgeber beim Ungarn-Austausch, denn er geht im Sommer in den Ruhestand. 1998 hatten Nessel und seine damalige Kollegin Marianna Gruber beschlossen, den zeitweilig unterbrochenen Austausch wieder aufleben zu lassen. Mittlerweile sind diese

Kontakte zu einer festen Einrichtung geworden. Die aktuelle Gruppe ist nun zum Gegenbesuch hier, denn bereits vor knapp einem Jahr weilten die Schwetzingener Gymnasiasten in Pápa. „Es ist wichtig, dass sich junge Leute austauschen“, betonte Oberbürgermeister Dr. René Pöltl, der die Schüler, ihren Direktor und Lehrerin Veronika Horvath im Palais Hirsch (Bild) willkommen hieß, ebenso ihre deutschen Gastgeber um Lehrer Rudolf Steinhübel. Bis zum morgigen Samstag sind die Schüler, die alle gut Deutsch sprechen, noch hier zu Gast und werden – wie ihr Direktor – dann viele Eindrücke mitnehmen. *ali/BILD: LENHARDT*

### VHS-KURSE

**Kurse rund um EDV und Handy Windows 7 am Vormittag:** Die wichtigsten Neuerungen im Überblick, Hardware-Voraussetzungen, Kompatibilität der Programme und der XP-Modus, die Aero-Oberfläche, die neue Taskleiste und die Bibliotheken und vieles mehr. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“. Kursbeginn: Mittwoch, 6. April, 9–11.45 Uhr in der VHS.

**Reiseplanung mit dem Internet:** Bequem von Zuhause eine Reise zusammenstellen und buchen? Mit Hilfe des Internets ist das kein Problem mehr. Wie das gezielt und sicher geht, vermittelt dieser Kurs. Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und dem Internet. Kursbeginn: Mittwoch, 6. April, 18.30–20.45 Uhr, VHS. **Einführung in die Digitalfotografie:** Der Kurs gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil und führt in die Funktionsweise und Handhabung der Digitalkamera ein, auch zum Vergleich zur herkömmlichen Fotografie. Im Praxisteil wird das Erlernen im Rahmen einer Fotokursur am Samstag umgesetzt. Die eigene Digitalkamera ist mitzubringen. Kurstermine: Freitag, 8. April, 18.30–21.30 Uhr, Samstag, 9. April, 10–16 Uhr, VHS.

**Die moderne Fortbewegung – Wandern, Radfahren, Reiten mit GPS-Geräten:** Die Teilnehmer lernen die Theorie, die Geräte und die GPS-Software kennen und praktisch anzuwenden. Voraussetzungen: erste PC-Erfahrungen. Die GPS-Geräte werden von der VHS gestellt. Kurse: Freitag, 8. April, 18.15–20.30 Uhr, Samstag, 9. April, 10–16 Uhr. **Wie bedient man ein Handy?** Ein Kurs für Neu-Handybesitzer, der sich mit der Handhabung eines Handys beschäftigt. Personen, die vielleicht noch etwas Hilfestellungen brauchen und sich öfters diese Frage stellen, sollten sich die Termine mittwochs, 6. und 13. April vornehmen.

Eine Anmeldung ist für alle Kurse erforderlich, Telefon 06202/20950.

**Musikverein-Stadtkapelle:** Frühjahrskonzert am 10. April

## Tolle Melodien aus bekannten Filmen

Der Musikverein-Stadtkapelle steht mitten in den Vorbereitungen zum 32. Frühjahrskonzert am Sonntag, 10. April, im Lutherhaus und hat ein arbeitsreiches Wochenende vor sich. Am Samstagmorgen beginnt im Hebel-Gymnasium das Probe-Wochenende. Unterbrochen wird das Proben durch die Teilnahme am Sommertagszug durch Schwetzingens Straßen. Der zweite Teil des Übungsmarathons setzt die Stadtkapelle am Sonntagmorgen im Hebel fort.

In diesem Jahr sind es nicht nur die Schwetzingener Musiker, sondern auch die circa 50 Kapellenmitglieder des befreundeten Musikvereins aus Reute bei Freiburg, die den zweiten Teil des Programms gestalten werden. Dirigent Frank Rinne hat für den ersten Teil des Konzertes ein

vielfältiges und sehr unterhaltsames Programm zusammengestellt. Film-melodien aus „Batman“ gibt es ebenso zu hören wie klassische Musik aus der Oper „Carmen“ und das wunderschöne Lied „Thank You For The Music“. Nach der Pause wird die Bühne dann richtig voll. In großer Besetzung präsentiert der MV Reute mit Dirigent Daniel Lampert symphonische Blasmusik vom Feinsten. Einlass ist ab 16 Uhr, Beginn um 17 Uhr. Für die Bewirtung vor dem Konzert mit Kaffee und Kuchen und einem Pausen-Imbiss sorgt die MV-Frauengruppe. *teu*

**Karten gibt es bei der Firma Hermann Müller (Odenwaldring 8), in der Buchhandlung Kieser (Carl-Theodor-Straße 4-6) und an der Tageskasse.**

**Fachvortrag:** Hiesige AMSEL-Kontaktgruppe und VHS laden ein

## Therapien für MS-Patienten

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg, lädt am Donnerstag, 31. März, 19 Uhr, gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Schwetzingen-Hockenheimer und der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen zum Fachvortrag

„Symptomatische Therapie bei MS“ in den Vortragssaal der VHS ein.

Dr. Brigitte Stroh-Hagenlocher, Oberärztin der neurologischen Ambulanz, Uniklinikum Heidelberg, geht in ihrem Vortrag auf die Therapieempfehlungen der Multiple-Sklerose-Therapie-Konsensus-Gruppe (MSTKG) und auf die Behandlung einzelner Symptome bei MS wie Spastik, kognitive Beeinträchtigungen oder auch Störungen der Bewegungskoordination ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis 28. März bei Monika Karl, AMSEL-Regionalstelle Nordbaden, Tel. 06221/831797 oder per E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de. *zg*

**Ihr Schlüssel zum morgenweb.de**  
Nutzername: web-2503  
Passwort: ingeburg5060  
Gültig für heute  
Fragen an: redaktion@morgenweb.de



Gudrun Fleischmann aus Plankstadt ließ sich für den guten Zweck pieksen. BILD: RIEGER

**Blutspende:** DRK-Ortsverband mit Ergebnis zufrieden

## Beim nächsten Mal wird in der Moschee Blut „gezapft“

Der Blutspendetag des DRK-Ortsverbandes am Mittwoch im Lutherhaus war in verschiedener Hinsicht einer der „guten Tage“.

„Wenn auch nicht rekordverdächtig liegen wir mit 173 Mehrfach- und 24 Erstspendern durchaus im überdurchschnittlichen Bereich“, stellte Bereitschaftsleiterin Elisabeth Grimm kurz vor Meldeschluss zufrieden fest. Aber die „Meldung des Tages“ übertrifft diese positive Nachricht vermutlich noch bei weitem, denn noch am Mittwoch verabredeten der Islamische Verein und der DRK-Ortsverband als nächsten Blutspendetermin Samstag, 11. Juni.

Und jetzt werden wohl viele ins Staunen kommen, denn der Spendenort ist die Moschee des Islamischen Vereins in der Scheffelstraße. Riesig ist die Freude hierüber bei Imam Mustafa Bülbül, DRK-Chef Dr. Hans-Jürgen Scholz und Nevzat Ersoy, der im hiesigen Ortsverband schon einige Jahre ein fleißiges Bereitschaftsmitglied ist. Scholz erläuterte, dass zunächst natürlich die Räumlichkeit in Augenschein genommen werden musste. „Aber das

passt vom Platzbedarf her gesehen ideal in der Moschee“, versicherte er. Alle im Ortsverband freuen sich riesig über diese Neuigkeit und sind begeistert von der Idee und der Bereitschaft von Imam Mustafa Bülbül, der viel bewegt und sich sehr für die Volkerverständigung einsetzt. Im Lutherhaus dagegen sind die Abläufe für das DRK beim Blutspenden schon zur Routine geworden. Und obwohl schon seit zwei Jahren hier Blut gespendet wird, „ist das jedes Mal eine neue Herausforderung für uns“, sagt Elisabeth Grimm. Für mögliche Probleme steht immer ausreichend und gut ausgebildetes Fachpersonal parat.

„Ich spende heute zum zwölften Mal und tue das aus überzeugter Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe“, erzählt Gudrun Fleischmann aus Plankstadt. „Blut kann man ja nicht künstlich herstellen und irgendwann bin ich vielleicht selbst einmal froh, wenn ich eine Blutkonserve benötige.“ Als sie vor 15 Jahren zur ersten Blutspende kam, sei sie vor allem sehr am Blutgruppenausweis interessiert gewesen. *rie*

### KURZ + BÜNDIG

#### Salbungsgottesdienst

Am Samstag, 2. April, findet in der Kapelle des Krankenhauses Schwetzingen um 19 Uhr ein evangelischer Salbungsgottesdienst statt. Er steht unter dem Thema „Aufbruch zum Leben“. Aufbrechen zum Leben fällt schwer, wenn wir durch Krankheit, Trauer oder andere Belastungen niedergedrückt sind. Da tut es gut, sich Gottes Nähe und seinen Segen und sein Mitgehen zeichenhaft geben zu lassen. *zg*

### KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute feiert Rime Besir, Luisenstraße 11, ihren 79. Geburtstag, Henry Johnson, Siedlerstraße 77, seinen 73. Geburtstag, Hermann Anhorn, Heidelberger Straße 43, seinen 72. Geburtstag, Herbert Schmich, Berliner Platz 3, seinen 71. Geburtstag, Ursula Spilger, August-Neuhaus-Straße 25, ihren 71. Geburtstag, Oskar Hardung, Kastanienweg 16, seinen 70. Geburtstag und Elfriede Wetzel, Rosenweg 10, ihren 70. Geburtstag.

**Luxor-Kino.** (06202/27 03 07) Big Mama's Haus – Die doppelte Portion (17). Double Feature: Gnomeo und Julia 3D + Unknown Identity (21). Double Feature: The King's Speech + Unknown Identity (21.15). Gnomeo und Julia 3D (19, 21, 23.30). Rang (15). The King's Speech (19, 21.15). Unknown Identity (23.30).

**Apothekendienst.** St. Florian-Apotheke Reilingen, Kirchenstraße 23, Telefon 06205/ 57 63 und Schubert-Apotheke Plankstadt, Schubertstraße 41, Telefon 06202/ 92 33 05.

**Runder Tisch.** Heute, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Ehrungen im Restaurant „Frankeneck“.

**Landfrauen.** Für die Vier-Tagesfahrt nach Prag zwischen 7. und 10. Oktober sind noch einige Plätze frei. Anmeldung ab sofort bei Elfriede Renkert, Telefon 1 84 15.

**AMSEL-Kontaktgruppe.** Der nächste Stammtisch findet am heutigen Freitag, ab 19.00 Uhr, im Restaurant der Mehrzweckhalle in Plankstadt statt.

**kfd Frauengemeinschaft St. Pantkratius.** Heute, Freitag, 16 Uhr, Ewige Anbetung, Betstunde der Frauen.

**Stillgruppe.** Heute Treffen ab 9.30 Uhr im Gymnastikraum der GRN Klinik. Interessierte Mütter mit ihren Babys sind eingeladen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen bei Waltraud Hauth, Telefon 06202/ 732 31.

**Naturfreunde.** Heute, 19.30 Uhr, Spieleabend, Gäste willkommen.

**Schimper-Realschule.** Heute, 9 Uhr, 3. Schwetzingener Ausbildungs-börse, Unternehmen und Firmen aus der Region präsentieren sich und ihr Ausbildungsangebot.

**Theater am Puls.** 20 Uhr, letzte Vorstellung „Das kalte Herz“ (Märchen nach Wilhelm Hauff).

### Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

### Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag: Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

**Geschäftsführung:** Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

**Chefredaktion:** Jürgen Gruler

**Redaktionsleitung:** Katja Bauroth

**Chef vom Dienst:** Birger Weinmann

**Überregionales:** Horst Roth

**Lokalteil Schwetzingen/Gemeinde:** Andreas Lin, Andreas Wühler, Markus Wirth, Steffi Lang, Ralph Adameit, Ralf Strauch

**Lokalteil Hockenheim/Gemeinde:** Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti, Matthias Mühleisen

**Anzeigen:** Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis: Monatlich 27,10 Euro (mit MORGENCARD PREMIUM 28,60 Euro)

inklusive Zustellgebühr und 7% MwSt. Postbezug 29,80 Euro inklusive 7% MwSt.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag.

**Geschäftsstellen:** Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202/ 205-205; Hockenheim, Karlshofer Straße 15, Tel. 06205/ 7035

**Vertrieb:** Tel. 06202/ 205-205

**Redaktion:** 06202/205-306

### KONTAKT

**Leitung:** juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

**Vertrieb:** sz.vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

**Anzeigen:** sz.anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

**Redaktion:** sz.redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.